

# Beispiel: Berechnung des Durchschnittspreises in SAP Business One

Geschäftsvorfälle	Menge	Preis	EUR	Buchungen bei kontinuierlicher Bestandsführung (mit gleitendem Durchschnitt)								
1 Eröffnungsbilanz für Artikel	10	10 EUR	100	100	Aktiva				Passiva			
2 Bestellung für Artikel	20	10 EUR	200	200								
3 Lieferung für Bestellung 2	20	10 EUR	200	200	S Bestand Lager 1 H				S WERE H			
4 Eingangsrechnung für Lieferung 3	20	13 EUR	260	260	1	100	360	5	4	200	200	3
5 Umlagerung nach Lager 2	30	13 EUR	390	390	3	200	100	8	8	100	200	7
6 Inventur - Bestandsabgang	30	10 EUR	300	300	4	60	50	9	10	100	120	14
7 Wareneingang ohne Bestellung	20	10 EUR	200	200	7	200	480	15	16	120		
8 Retoure auf Wareneingang	10	10 EUR	100	100	10	10	7.5	16				
9 Verkaufslieferung	5	15 EUR	75	75	11	300						
10 Eingangsrechnung für Lieferung 7	10	12 EUR	120	120	13	60						
11 Eingangsrechnung ohne Basis	25	12 EUR	300	300	14	120						
12 Ausgangsrechnung für Lieferung 9	10	15 EUR	150	150					S Verbindlichkeiten H			
13 Verkaufsgutschrift für Rechnung 12	5	15 EUR	75	75							260	4
14 Wareneingang ohne Best. Kurs 0,8	10	15 \$	150	120		52.5					120	10
15 Ausgangsrechnung ohne Basis	40	20 EUR	800	800							300	11
16 Eingangrg für Lieferung 14, Kus 0,7	10	15 \$	150	105	S Bestand Lager 2 H						105	16
17 Abschlussbewertung Bestand <sup>5</sup>	5	10.5 EUR	52.5	53	5	360	360	6				

G&V			
S Umsatz H			
13	75	150	12
		800	15
S Warenaufwand H			
9	50	60	13
15	480		
	470		
S Preisdifferenzen H			
10	10	7.5	16
	2.5		
S Inventurdiff. H			
6	360	100	1
	260		

Buchungen, wenn keine kontinuierliche Bestandsführung genutzt wird							
Aktiva				Passiva			
S Bestand Lager 1 H				S WERE H			
17	52.5						
	52.5						
S Bestand Lager 2 H				S Verbindlichkeiten H			
						260	4
						120	10
						300	11
						105	16
						785	
S Preisdifferenzen H				S Warenaufwand H			
				4	260		
				10	120		
				11	300		
				16	105		
					785		
S Forderungen H				S Bestandsveränd. H			
12	150	75	13			52.5	17
15	800					52.5	
	875						

Bestands-			
Gleitender Durchschnittspreis	Menge	Wert	Zugang
1	10	100	
3	10	300	
4	12	360	20
5	12	360	
6	12		
7	10	200	
8	10	100	
9	10	50	
10	12	60	10
11	12	360	25
13	12	420	
14	12	540	
15	12	60	
16	10.5	52.5	10

<sup>1</sup> eine Umlagerung erfolgt immer zum aktuellen GLD  
<sup>2</sup> Inventurzu- und -abgänge erfolgen zum aktuellen GLD  
<sup>3</sup> Warenzu- und abgänge im Verkauf erfolgen zum aktuellen GLD  
<sup>4</sup> nicht genügenden Bestandsdeckung -> Buchung auf Preisdifferenzen  
<sup>5</sup> hier nur bei nicht kontinuierlicher Bestandsführung

<sup>1</sup> eine Umlagerung erfolgt immer zum aktuellen GLD  
<sup>2</sup> Inventurzu- und -abgänge erfolgen zum aktuellen GLD  
<sup>3</sup> Warenzu- und abgänge im Verkauf erfolgen zum aktuellen GLD  
<sup>4</sup> nicht genügenden Bestandsdeckung -> Buchung auf Preisdifferenzen  
<sup>5</sup> hier nur bei nicht kontinuierlicher Bestandsführung:  
 Menge mal Bewertungswert (Berechnung?????)  
 5 \* 10.5 = 52.5

#	relevant für	Kontoname
Aufwandskonto	Nicht-Lager	Warenaufwand Inland für Nicht-Lagermaterialien (zur Differenzierungen des Warenaufwands nach Inland, EU und Ausland)
Erlöskonto	alle Verkauf	Umsatz Inland (zur Differenzierungen des Umsatzes nach Inland, EU und Ausland)
Bestandskonto	Lager	Bestandskonto (z.B. RHB, FF, HF....)
Konto Herstellkosten	Lager	Cost of goods Sold für Lagermaterialien (wenn nach Gesamtkostenverfahren bilanziert wird, sonst Bestandesveränderung)
Verrechnungskonto	Lager	Transfer (Wareneingang - Rechnungseingang-Verrechnungskonto)
Preisdifferenzkonto	Lager	Preisdifferenzen für Lagermaterialien, wenn beim Rechnungseingang keine oder nur teilweise Bestandsdeckung vorhanden ist.
Verringerungskonto	Lager	Inventurdifferenzen Gewinn
Erhöhungskonto	Lager	Inventurdifferenzen Verlust
Rücksendungskonto	Lager	Für zurückgesandte Waren, Lagermaterialien. (Muss im deutschen Umfeld das Bestandskonto sein.)
Erlöskonto EU	alle Verkauf	Umsatz EU (zur Differenzierungen des Umsatzes nach Inland, EU und Ausland)
Aufwandskonto EU	Lager	Warenaufwand EU für Nicht-Lagermaterialien (zur Differenzierungen des Warenaufwands nach Inland, EU und Ausland)
Ausl. Erlöskonto	alle Verkauf	Umsatz Drittländer (zur Differenzierungen des Umsatzes nach Inland, EU und Ausland)
Ausl. Aufwandskonto	Lager	Warenaufwand Drittländer für Nicht-Lagermaterialien (zur Differenzierungen des Warenaufwands nach Inland, EU und Ausland)
Konto f. Wechselkursdifferenze	Lager	Preisdifferenzen die aus Kursdifferenzen herrühren für Lagermaterialien
Warenverrechnungskonto	Lager	Konto, das Warenlieferungen "für umsonst" beinhaltet - wird gebraucht, wenn eine gebuchte Wareneingangslieferung über die Funktion "Schliessen" abgeschlossen wird (weil keine Rechnung dafür kommt).